Landkreis Lemgo

STADT BAD SALZUFLEN

Bebauungsplan 01 65 (G 10)

"Lerchenpfad"

für das Gebiet, das von den Straßen Parkstraße, Sophienstraße, Auf der Breden u. Lerchenpfad umschlossen wird.

Offenlegungsausfertigung / ~~1. / 2. / 3. / 4. / Ausfertigung~~

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt, einem Text und einem Eigentümerverzeichnis

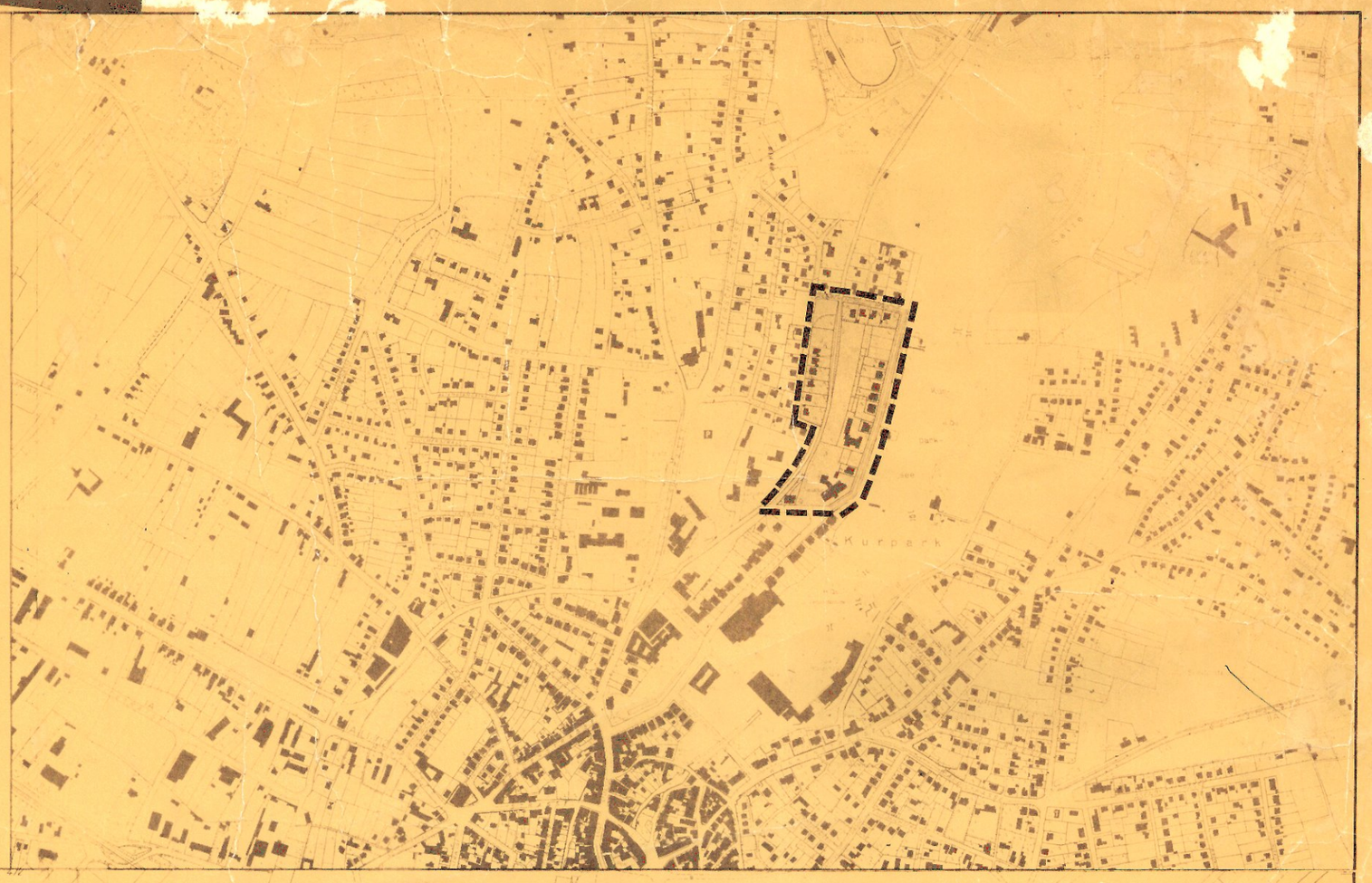
Begrenzungslinien / Art und Maß der baulichen Nutzung

Rechtsgrundlage: §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), § 103 Bauordnung (Bau O N.W.) vom 25.6.1962 (SGV. NW. 232) i.V. mit § 4 der 1. D.V.O. zum BBauG vom 29.11.1960 (SGV.-231) und § 9 (2) BBauG.

MASSTAB 1:1000

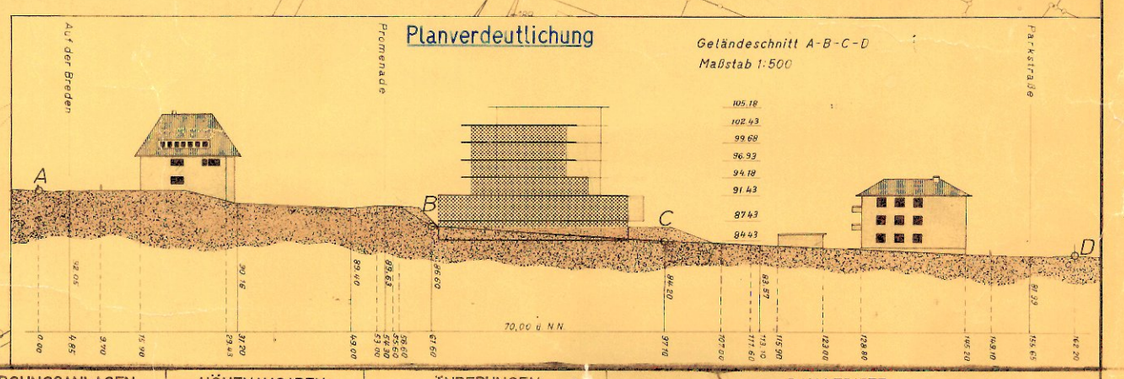
Gemarkung Salzuflen Flur 22 u. 30 Größe des Plangebietes: ca. 5 ha

Kartengrundlage: Katasterkarte nebst Erganzungen durch Feldvergleich und Einmessungen.



Planverdeutlichung

Geländeschnitt A-B-C-D
Maßstab 1:500



GEBÄUDEBESTAND

- Öffentliches Gebäude
- Wohngebäude mit Hausnummer
- Wirtschaftsgebäude, Industriegebäude, Garagen
- Durchfahrt, Arkade, Kolonnade
- Offene Halle
- z.Zt. der Planaufertigung bereits genehmigtes neues Gebäude
- Zahl der Vollgeschosse
- freistehende Mauer
- Stützmauer

GRENZEN

- Plangebietsgrenze
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze beiderseits gleicher Eigentümer
- Vorschlag für neue Grundstücksgrenzen
- Begrenzungslinie der öffentlichen Verkehrsflächen
- Baulinie (§ 23 (2) Bau N.VO.) und zu (§ 8 (11) Bau O.N.W.
- 1. Baugrenze (§ 23 (3) Bau N.VO.)
- Baugrenze für Garagenflächen
- Bordsteine, Wege, Gebäudeteile u.a.
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 4 BauNVO)

VERKEHRSFLÄCHEN

- öffentliche Verkehrsfläche mit Radweg und Gehwegen
- Gehweg und Schrammbord
- Einstellplätze
- öffentliche Parkfläche
- private Parkfläche
- freizuhaltendes Sichtfeld an Straßeneinmündungen

In Sichtfeldern dürfen Gegenstände, bauliche Anlagen u. Bewuchs nicht höher als 0,70 m über Oberkante Fahrbahn aufragen. Sichtbehinderndes Gelände ist gegebenenfalls abzutragen.

GRÜNFLÄCHEN

- öfftl. Parkanlagen
- öfftl. Sportfläche
- öfftl. Kinderspielplatz
- öfftl. Friedhof
- Badeplätze, Wasserflächen
- Landschaftsschutzgebiet
- Naturschutzgebiet (Wald, Forst)

Vorschlag für private
- Park — Parkanlagen
- Ksp — Kinderspielplätze
- Wäscheplätze
- Grünflächen
- Vorgärten
- Rasenbepflanzung
- Ziersträucherbepflanzung
- Grüngürtel, mind. 2,0 m hoch

BAUFLÄCHEN

- I — 1 geschossiges Gebäude gepl. Dach: – ° – – gepl.
- II — 2 geschossiges Gebäude gepl. Dach: – ° – – gepl.
- III — 3 geschossiges Gebäude gepl. Dach: – ° – – gepl.
- IV — 4 geschossiges Gebäude gepl. Dach: – ° – – gepl.
- V — 5 geschossiges Gebäude gepl. Dach: – ° – – gepl.
- geschossiges Gebäude gepl. Dach: – ° – – gepl.
- verbindlich Gebäudestellung zur Straße (Firstrichtung)
- Sammelgaragen geplant
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf

VERSORGUNGSANLAGEN

- W — Trink- u. Nutzwasserleitung
- S — Schmutzwasserkanalleitung
- M — Mischwasserkanalleitung
- R — Regenwasserkanalleitung
- 6 kV — elektrisches Fernkabel
- 2 NGV — elektrische Freileitung
- G — Gas-Fernleitung
- P — Post-Fernkabel
- Kanalschacht, 67,89 Kanaldeckelhöhe 64,92 Kanalsohle
- Straßensinkkasten
- Messungslinie
- Unterflurhydrant
- Kabelschacht
- Straßenbeleuchtung
- Masten, Stahl, Eisenbeton, Holz
- Schieber für Kanal, Wasser u. Gas

HÖHENANGABEN

- 105 — Höhenlinien mit Höhe ü N.N.
- 104 — Böschung, Fuß eingemessen.
- 62,25 alte Höhenlage ü.N.N.
- 62,85 neue Höhenlage ü. N.N.

SONSTIGE SIGNATUREN

- Straßenachse
- Messungslinie
- gradlinige Verlängerung
- Zeichen für eine Gerade
- Zeichen für 90 Altgrad
- Winkelzeichen
- Halbmesser
- 3,00 / 12,00 Maße / 16,00 — Festlegung der verschiedenen Linien. Kennzeichnung der Punkte liegen auf dem angegebenen H

ÄNDERUNGEN

Änderungen nach der Offenlegung auf Einwendungen durch Ratsbeschluß vom:

Datum	Nr.	Farbe	Änderungszweck
26.3.70	8.	rot	Auf Grund der Bedenken und Anregungen
8.7.71	–	blau	Auflagen im Genehmigungsschreiben des Herrn Regierungspräsidenten in Detmold

ALLE BAUFLÄCHEN SIND AN DIE ZENTRALE WASSERVERSORGUNG UND KANALISATION ANZUSCHLIESSEN.

DIE LAGERBEHALTERVERORDNUNG VOM 19. APRIL 1968 IST ZU BEACHTEN.

BAUGEBIETE

BAUGEBIETE	Zahl der Vollgeschosse Z	Grundflächenzahl GRZ	Geschoßflächenzahl GFZ	Baumassenzahl BMZ	BAUWEISE	DACHNEIGUNG / DACHFORM
WR II o Reines Wohngebiet	bis II	0,4	0,8	–	offen	~~Anpassung an die Nachbarbebauung~~
~~WA I o Allgemeines Wohngebiet~~	~~I~~	~~0,4~~	~~0,5~~	–		~~Anpassung an die Nachbarbebauung~~
WA II o	bis II	0,4	1,2	–	"	F
WA III o	bis III	0,4	1,0	–	"	~~Anpassung an die Nachbarbebauung~~
~~WA IV o~~	~~bis IV~~	~~0,4~~	~~1,1~~	–	"	F
~~WA I o (Anbauten)~~	I	0,4	1,0	–	"	F
WA VI o	bis VI	0,4	1,2	–	"	F
SO III o Sondergebiet (Klinik geb.)	bis III	0,4	1,1	–	"	F
SO I o (Anbauten)	I	0,4	1,1	–	"	F
SO II	bis II	0,4	1,1			F
SO V	bis V	0,4	1,1			F
SO (I)	(I)	0,4	1,2			F
SO (II)	(II)	0,4	1,2			F
SO (V)	(V)	0,4	1,2			F
SO (VI)	(VI)	0,4	1,2			F

Sondergebiet für Kurzwecke

~~Entlang der Grenzen zu den Nachbargrundstücken ist entsprechend der eingetragenen Baugrenzen ein freier Streifen vorzusehen, innerhalb der bebaubaren Flächen können die Gebäude in beliebiger Länge aneinander oder mit Zwischenräumen errichtet werden.~~

(I) (II) (V) Zahl der Vollgeschosse zwingend festgesetzt.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREINSTIMMT UND DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

BRAKE U. LEMGO, DEN 19. Aug. 1970
LANDKREIS LEMGO
DER OBERKREISDIREKTOR
VERMESSUNGS- U. KATASTERABTEILUNG
(L.S.) Kreisvermessungsdirektor

DIESER PLAN IST ENTWORFEN
AM 8. JULI 19 70
BAUVERWALTUNG
VON BAD SALZUFLEN
Se.

DIESER PLAN IST ANGEFERTIGT
AM 8. JULI 19 70
VON Selle, b.g. Verm. Techn.

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSPLAN VOM
19 __
WIRD BESCHEINIGT
BAD SALZUFLEN, DEN 19 __

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. Juni 1960 – BGBL. I S. 341 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD SALZUFLEN VOM 15. 7. 1970 AUFGESTELLT WORDEN.
BAD SALZUFLEN, DEN 19. 8. 1970
(L.S.) BÜRGERMEISTER
STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 20. Aug. 1970 BIS 21. Sept. 1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
BAD SALZUFLEN, DEN 21.10. 1970
(L.S.)
STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM RAT DER STADT BAD SALZUFLEN AM 28. Oktober 1970 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
BAD SALZUFLEN, DEN 23. Nov. 1970
(L.S.) BÜRGERMEISTER
STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 8. 7. 71 19 __ GENEHMIGT WORDEN.
DETMOLD, DEN 8. VII. 71
AZ.: 34.30.11 – 09/Bd S.60
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE:

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 4.1. 1972 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.
DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 12.1. 1972 ÖFFENTLICH AUS.
BAD SALZUFLEN, DEN 24.1. 1972
(L.S.)
STADTDIREKTOR